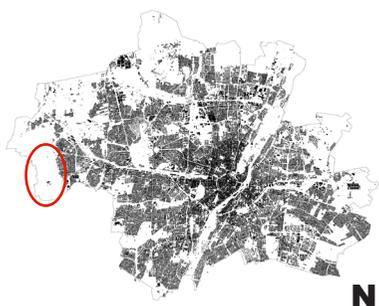
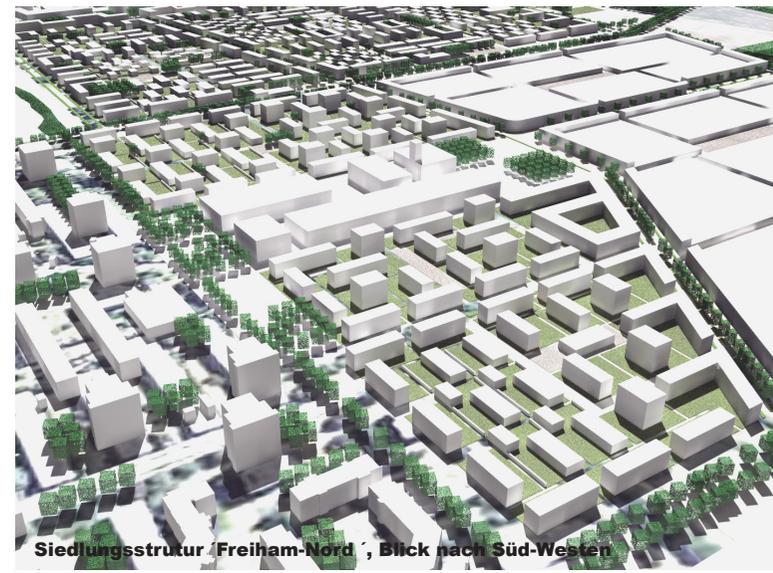


Siedlungsschwerpunkt 'Freiham-Nord' - München / Bayern



Projekt

workshop-Verfahren, 1. Rang

Thema

Die LH München plant seit längerem am westlichen Stadtrand mit dem Siedlungsschwerpunkt Freiham eine umfassende Stadterweiterung auf insgesamt ca. 350 ha, der letzten Flächenreserve dieser Dimension auf Münchner Stadtgebiet. Mit 'Freiham Süd' entsteht gegenwärtig auf ca. 110 ha südlich der Bodenseestraße ein

attraktiver Gewerbe- und Fachmarktstandort mit Stadtteilzentrum. Im Nordteil soll auf ca. 190 ha die Vision eines kompakten, urbanen und grünen Stadtteils für ca. 19.000 Einwohner umgesetzt werden.

Das für 'Freiham Nord' entwickelte Strukturkonzept verfolgt mit der Idee des 'Weiterbaus' eine gezielte Strategie der baulichen und räumlichen Anbindung des neuen Stadtteils an Neuaußbau, um Interaktionsprozesse zwischen

'Neuem' und 'Bestehendem' einzuleiten und Entwicklungspotenziale wechselseitig zu fördern. Der kompakte Siedlungskörper ist durchsetzt mit kleinen Quartierparks und wird durch Ost-West-Grünverbindungen in drei Teilbereiche gegliedert. Sie münden im Westen in einen neuen, großflächigen Landschaftspark, der den gesamten Siedlungsbereich umschließt, die Lärmschutzwälle der A99 integriert und die Verbindung zum Landschaftsraum herstellt.

Daten

Planungsumgriff ca. 190 ha
BGF ges. ca. 800.500 m² / GFZ ca. 1,0
Wohneinheiten ges. ca. 7.700

Fertigstellung / Bearbeitung

2006, eevas EISENLAUER EMMERMANN VOITH, Projektleitung Peter Eisenlauer, mit terra.nova Landschaftsarchitektur, München
Auslober
Landeshauptstadt München